

V 356

Ä

Russische Zustände

im Jahre 1850.

Von

Adolph Bando.

Wahrheit, wo rettetest Du Dich hin vor
der wüthenden Jagd?
Dich zu fangen, ziehen sie aus mit
Netzen und Stangen,
Über mit Geistestritt schreitest Du mitten-
hindurch.

Schiller.

Hamburg.

Bei F. H. Nestler und Melle.

1851.



I n h a l t.

	Seite
Vorwort	v
Rußland	1
Volkscharakter	18
Religiosität	34
Die Geistlichkeit	41
Der Synod	45
Der Kaiser	47
Industrielle Zustände:	
Fabriken	65
Ackerbau, Viehzucht, Kultur u. u.	74
Volksklassen:	
Der Adel	93
Der Kaufmann	102
Der Bürgerstand	111
Kronsbauern	114
Leibeigene	117
Allgemeine Uebersicht der Verbesserun- gen in den Verwaltungszweigen	144

Die hohen Behörden:

Die Bittschriften-Commission . 156

Der Reichsrath 160

Das Minister-Comité 163

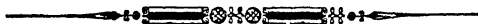
Der Senat 164

Gouvernements-Verwaltung 168**General-Revisoren 178****Criminal-Rechtspflege 181****Die Polizei 216****Volks-Aufklärung:**

Oeffentlicher Unterricht 228

Censur 236

Moscau 240**St. Petersburg 249****Die Garde 268****Der Großfürst Michael 271****Die bewaffnete Macht 275****Löschanstalten 282****Der Winter 286****Geselliger Zustand 290****Theater, Kunst, Musik &c. &c. 297****Reisen in Rußland 306****Die Stellung der Ausländer in Ruß-
land 322****Nachwort 333**



V o r w o r t.

Der Verfasser dieses Werkchens, von der im Allgemeinen durchaus zweckmäßigen Einrichtung und Beschaffenheit der innern Zustände Rußlands durch eigene langjährige Anschauung und Erfahrung zur Genüge überzeugt, ist zu dessen Herausgabe gewissermaßen gedrängt durch die Enttäuschung, welche die im Auslande unter allen Klassen der Bevölkerung mehr oder weniger vorherrschende, irrige Ansicht über Rußland und seine Eigenthümlichkeiten, ein Produkt der Unkunde und der Befangenheit, bei ihm hervorgerufen hat.

Alle Welt glaubt, es sei ein Leichtes, Rußland genau und gründlich zu kennen, um von Volk und Regierung, von Sitten, Gebräuchen und Verfassung desselben einen klaren Begriff zu erlangen. Jedermann spricht darüber sein schonungsloses Urtheil aus, ergießt sich in Lasterungen und des aberwitzigen Raisonnirens ist kein Ende. . . .

Doch worauf gründen sich alle Behauptungen, diese schnöden Anklagen und Verläumdungen von Seiten der zahlreichen Russenfeinde? Auf nichts als Partheilichkeit, Unkenntniß der wahren Sachlage und falschen Ideen, an welche Neid und Unverstand ihr Gewebe knüpfen. Sie gefallen sich nur zu sehr in gewissen, größtentheils durch alberne Märchen, abgeschmackte Erzählungen und nichtswürdige Zeitungs-Artikeln erweckten Vorurtheilen,